

## 05.03.2022 Jahreshauptversammlung

### Uwe Höllger schreibt dazu:

„Unsere Zweijahreshauptversammlung 05.03. Liebe Sangesbrüder, fördernde Mitglieder und Freunde des Vereins, letztes Jahr fiel unsere Jahreshauptversammlung aus. Nun war es soweit, uns wieder zu treffen, um die Geschicke unseres Vereins zu besprechen, anderes Erster dass wir auch spült wurmussten. und vor akeh und ten Vorsit-Vorsitzen- und sein rungen für Uwe Höll-Jahre) so- sen ist Heinz-Rudi, der für über 25 Jahre als Erster Vorsitzender geehrt wurde. Insgesamt wurde nicht schlecht gestaunt und viel geklatscht. Dann kam Klaus Jäger an die Reihe und verlas seinen Bericht der Jahreshauptversammlung 2020, wobei er mit den Worten schloss: „Schon ganz schön lange her, stimmts?“ Dem folgte Heinz-Rudi mit seinem Rückblick, bei dem sein Dank an wichtige Säulen unseres Vereins, wie unsere Hüttenwartin Ine Klees oder unser Kassenwart Klaus-Dieter Michael im Mittelpunkt stand. Nach den Phasen von Pandemie und Flut blickt er aber nun wieder positiv in die Zukunft. Danach ging er zum Jahresbericht des 1. Schriftführers für das Jahr 2021 über, dem sich Bernd mit dem für 2020 anschloss. ten wir erneut feststellen, trotz der widrigen Bedingun- letzten zwei Jahre sehr aktiv Jetzt war es an unserem Hans-Albert Jahn, ein Resü- ziehen, wobei ihm besone- 1. Probe nach der Flut rung blieb, in der sich innig tauscht, geweint sowie ge- wurde. Auch ist er froh, mit Augustin einen engagierten zeptierten Vertreter zu ha- er freut sich schon mächtig auf die sicher bald wieder beginnende Probenarbeit. Der Bericht des Kassenwarts Klaus-Dieter fiel nicht so positiv aus, wie wir es von den Jah-



Walther So konn- dass wir gen der waren. Chorleiter mee zu ders un- in Erinne- ausgen- Gerhard und ak- ben und

## 05.03.2022 Jahreshauptversammlung

ren zuvor gewohnt waren. Zu gering waren die Einnahmen, wogegen die Ausgaben stabil blieben. Erfreulicherweise erreichten viele Spenden den Chor, wodurch Klaus-Dieter weiter von einer ausgeglichenen Kasse sprechen konnte. Der wieder sehr positiv ausgefallene Bericht der Kassenprüfer erlaubte es zudem, den Vorstand zu entlasten.

Nun kam es zum Höhe-Abends, den Neuwahlen Und wie in den Jahren zu-alle Posten mit wirklich freunden besetzt werden. gang Eschner der Stell-Heinz-Rudi, Manuel Frieling ist von nun an 1. Horst Böder stellvertreten- und Dieter Breuer 1. Bei-Hochköpper meldete sich Kassenprüfer und auch ließ sich nicht lange bitten, Kassenprüfer zu überneh-



punkt des zum Vorstand. vor konnten guten Sanges-So wurde Wolf-vortreter von Thomas Schriftführer, der Kassenwart sitzer. Udo freiwillig zum 1. Willi Giepen weiter den 3. men. Klasse!

Damit wurde es Zeit für eine Pause, die mit einer Überraschung aufwartete. So spendete Horst Böder anlässlich seines kürzlich gefeierten 60. Geburtstages mehrere Teller voller leckerer Schnitzchen. Habe vielen Dank Horst, damit schmeckte das erste Bier oder Wein des Abends doppelt so gut. Richtig satt ging es dann weiter zum nächsten Tagespunkt, dem Veranstaltungskalender. Dieser wurde verteilt und erhielt allgemeine Zustimmung, vor allem da sich auch hier wieder Normalität abzeichnete. Vielleicht klappt es sogar wieder mit Auftritten zum Beispiel in der Villa SIBILLA oder als Benefizkonzert in der Ahrweiler St. Laurentiuskirche. Sicher ist aber unser Pfingstwaldfest, das wir dem langt über-

bis-ver-in unse-um Dies volls-bei



sich Uwe noch einmal. Er übermittelte herzliche Sangesgrüße vom ehemaligen Sangesfreund Albert Schmitz sowie dem fördernden Mitglied Gerhard Schikowski. Von Gerhard las er auch eine Nachricht vor, in der dieser seinen Stolz auf seine Mitgliedschaft im Männerchor hervorhob, nachdem er von den Entwicklungen um die durch die Flut zerstörte Kita „Rappelkiste“ und der Unterstützung auch durch den Chor erfuhr.

## 05.03.2022 Jahreshauptversammlung

Das war eine willkommene Nachricht. Aber die Versammlung war damit noch nicht zu Ende. Es galt, eine Anfrage von Ine positiv zu beantworten. So braucht Ine kontinuierlich tatkräftige Arbeit als Hüt- fand sich mög- jungen Sänger Freunden Erik wohnen nicht Hütte und könn- darf relativ Das klang sehr Maik noch mit Sangesfreunden bei der heutigen zutage getretene reitschaft macht



Unterstützung bei ihrer tenwartin. Eine Lösung licherweise in unserem Maik und seinen und Jasper. Diese weit entfernt von der ten vielleicht so bei Be- schnell mit anpacken. gut, auch wenn sich den nicht anwesenden besprechen wolle. Die Versammlung wieder gegenseitige Hilfsbe- unseren Verein aus!

Heinz-Rudi sah nun auf seinen Merktettel, entdeckte, dass alle Punkte abgearbeitet waren, woraufhin er hocheifrig und zufrieden die Versammlung um 20.30 Uhr schloss.

Viele Sangesgrüße von Uwe.“